

## **Stellungnahme zur Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.6.20; Fürther Kultureinrichtungen in der Corona-Krise**

### **Hier: Kulturamt**

#### **Welche Auswirkungen zeitigten die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie unmittelbar im Kulturamt:**

- Internationales Klezmer Festival: Absage des Danzi-Hoyz aus hygienischen Gründen, Absage der drei israelischen Konzerte wegen plötzlicher Veränderung der Wiedereinreisebestimmungen in Israel. Die letzten drei Festivaltage entfielen. Fazit: Es mussten 11 von insgesamt 19 Konzerten im Kulturforum abgesagt werden.
- Kulturforum: Einstellung des Vorstellungs- und Probenbetriebs seit 15.3. / Absage bzw. Verschiebung von Programmen in die nächste Spielzeit.
- Rückabwicklung des Kartenverkaufs durch die Firma reservix ist immer noch nicht abgeschlossen.
- Soirée-Veranstaltungen: Absage von 2 Soirée-Veranstaltungen + Absage des Jubiläumskonzertes zum 90. Geburtstag von Werner Heider.
- enormer Anfall von Überstunden durch verstärkte Kommunikation mit freien Kulturschaffenden, kurzfristig auf den Weg gebrachte Unterstützungsprogramme und Rückabwicklung der o.g. Veranstaltungen.
- Einnahme-Einbußen durch den Ausfall von Veranstaltungen.
- Niemand aus dem Team ist an COVID-19 erkrankt.

#### **Wie reagierte das Kulturamt inhaltlich und organisatorisch auf die Eindämmungsmaßnahmen?**

- Einführung eines Newsletters, um Kulturschaffende über Fördermaßnahmen des Bundes, des Bayerischen Staatsministeriums, Unterstützung des Kulturamtes aufmerksam zu machen.
- Kurzfristige Umschichtung von Budgetmitteln, um Kulturschaffende zu unterstützen. Damit u.a. Kultur vor dem Fenster und Plakatwettbewerb in Kooperation mit der städtischen Galerie initiiert, Schaufenster Andrea Sohler und Fotodrucke von Katja Gehrig unterstützt.
- Förderprogramm in Höhe von 100.000 Euro für Künstler/-innen zusammen mit Nürnberg, Erlangen und Schwabach aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Großraum“ auf den Weg gebracht. 100 Künstler/-innen (darunter rund 30 aus Fürth) erhalten für die Ausarbeitung von Konzepten je 1.000 Euro. Teilnahme an wöchentlichen Jurysitzungen.
- Aufgrund des Beschlusses der Referentenrunde zahlt das Kulturamt alle Jahreszuschüsse an Kulturschaffende unabhängig von der in diesem Jahr erbrachten Leistung in voller Höhe aus.
- Auflage des Spenden-Fonds „Kultur.Sozial“ gemeinsam mit dem Kulturreferat, aus dem soziale Einrichtungen in Fürth bezuschusst werden, wenn sie Künstler/-innen buchen.
- Das Kulturamt hat eine Kooperation zwischen Ufer Palast/Mauerflimmern und Babylon Kino im Innenhof des Kulturforums initiiert, um das Babylon zu unterstützen.
- Beratung von Kulturschaffenden zum Umgang mit den Richtlinien des Staatsministeriums hinsichtlich der Wiederaufnahme des Betriebs und der Erstellung von Schutz- und Hygienekonzepten. Unterstützung bei der Suche nach Veranstaltungsorten, die groß genug sind, um Mindestabstände einhalten zu können. Kulturforum ist als Kooperationspartner u.a. für Inszenierung von Anna Poetter eingesprungen.

Überlegungen, wie darstellenden Künstler/-innen und Musiker/-innen weiter geholfen werden kann sowie bildenden Künstler/-innen (Zelt auf der Fürther Freiheit, Kunst“markt“,...).

- LESEN!-Fest: Erstellung eines Schutz- und Hygienekonzeptes für den Innenhof sowie die beiden Säle des Kulturforums, unter dessen Einhaltung das Festival real – wenn auch in einer light-Version stattfinden kann. Das geplante Rahmenprogramm ist größtenteils abgesagt.

Konzeption eines Literaturparcours, der beim Spaziergehen neue Impulse gibt und die Menschen in die Innenstadt lockt. Kooperation mit dem U20 Poetry Slam, der sonst nur digital stattgefunden hätte und jetzt einen live-Auftritt beim LESEN!-Fest hat.

Stattfinden von LESEN! zur Unterstützung von lokalen/regionalen und überregionalen Autor/-innen, Moderator/-innen, Gastronomie im Kulturforum, Reinigungspersonal, Kassenkräften, Druckerei in Fürth, Taxiunternehmen, Hotellerie, Zeitung/Magazine durch Anzeigenschaltung, Online-Anzeigen-Schaltung, Verteilfirmen (Vision Fürth + Streuhand, Franken-Plakat), Herstellung und Hängung von Bannern.

### **Welche Planungen stellt die jeweilige Kultureinrichtung/das Kulturamt für den weiteren Umgang mit den Eindämmungsmaßnahmen an?**

- Anpassung/Verschiebung/ggf. Absage der geplanten Soirée-Konzerte im Schloss Burgfarnbach aufgrund der Vorgaben des Staatsministeriums.

- Durchführung des geplanten Vorstellungsbetriebs im Kulturforum ab Mitte September nach den Vorgaben des Staatsministeriums.

- Konzeption der Vergabe der Kulturellen Preise für den 15. November

- Konzeption des internationalen Klezmer Festival Intermezzos für März 2021

- Konzeption des internationalen figuren.theater.festivals für Mai 2021

Stand: 22.6.2020 / K / Gerti Köhn